

Schwimmen: VfL-Schwimmer gaben in Berlin Visitenkarte ab
Johannes Klotz und Kai Höfer mit Medaillen

Auch in diesem Jahr stand der Berolina Cup im Programm der Schwimmer des VfL 1860 Marburg. Mit insgesamt 27 Aktiven trat man die Reise in Bundeshauptstadt an. Es war ein gelungener Ausflug mit vielen neuen Bestzeiten. Die riesige große Schwimmhalle mit 10 Bahnen im Eurosportcenter, dürfte dem einen oder anderen Marburger Schwimmer mächtig beeindruckt haben. Ebenso groß wie die Halle war das Teilnehmerfeld. Die gesamte Berliner Spitze sowie Vereine aus Polen hatten 2500 Meldungen abgegeben und sorgten für ein starkes Teilnehmerfeld und mächtig viel Betrieb in der Halle.

Bei den Damen in der Wertung 86/87 gemeldet hatte Johanna Deutsch. Die beiden ersten Strecken über 50m Freistil und 200m Lagen liefen nicht wie gewünscht. Trotzdem schwamm sie über die Lagenstrecke als Vierte knapp an einer Medaille vorbei. Die gleiche Platzierung sprang dann über 50m Schmetterling raus. Hier dürfte die neue Bestmarke von 0:32,85 Min. für die entgangene Medaille etwas entschädigt haben.

In der Wertung der Jahrgänge 88/89 gingen Johannes Klotz, Dennis Schulze und Tobias Schmidtke an den Start. In guter Form zeigte sich Johannes Klotz, der über 50m in 0:27,70 Min. in persönlicher Bestzeit zu Bronze schwamm. Weitere Bestzeiten gab es über 50m Brust (0:36,81) und 200m Lagen (2:24,37 Min.). Auf ebenfalls drei Bestzeiten kam Dennis Schulze, der sein punktbestes Ergebnis mit 0:28,20 Min. (452 Pkt.) ablieferte. Über 100m Rücken kam er auf 1:13,79 Min. und erzielte mit Rang 9 seine beste Platzierung. Die lieferte Tobias Schmidtke mit Rang 12 über 50m Brust. Über 50m Freistil bzw. 100m Brust kamen Plätze im Mittelfeld hinzu. Erstmals richtig große Wettkampfluft schnuppern konnte Damaris Schuhmann. Über 50m Brust gelang ihr sogar als Achte der Sprung unter die Top-Ten.

Fünf VfLer waren in der Altersklasse 90/91 am Start. Zu zweimal Bronze schwamm Kai Höfer über 50 und 100m Brust. Die Endzeiten von 0:33,92 und 1:15,14 Min. brachten 518 bzw. 539 LEN-Punkte. Über 50m Schmetterling verzeichnete Höfer als Sechster mit 0:30,79 Min. eine neue Bestmarke. Drei neue persönliche Rekorde stellte Andre Schindler auf. Als jüngerer Jahrgang profitierte er nicht in der Wertungsklasse. Um so höher einzustufen Rang 6 im 100m Rückenschwimmen. Bei den Damen erreichte Carolin Ludwig als Sechste im 50m Brustschwimmen ebenso eine Top-Ten Platzierung wie Erna Spannagel, die über 50m Schmetterling auf den 9. Platz vorschwimmen konnte. Beste Platzierung für Marlene Elsässer war Rang 10 im 100m Rückenschwimmen.

Ungünstig, von den Platzierung aus gesehen, war die Konstellation in der Wertung 92/93. Hier gehört das Gros der VfLer dem jüngeren Jahrgang an. Das tat aber der Motivation keinen Abbruch, im Gegenteil. Es hagelte Bestzeiten am Stück. Für die besten Platzierungen mit Rang 11 bzw. 6 und 7 sorgten Jan-Christian Klotz und Sebastian Schneider. Mit 301 Punkten die 300 Punkte-Grenze knacken konnte „Janni“ Klotz im 200m Lagenschwimmen mit 2:56,19 Min.. Auf die gleiche Punktzahl kam Sebastian Schneider über 100m Rücken (1:19,98). Gar auf 341 Punkte kam er dann im 50m Freistilsprint, hier lautete die Endzeit 0:30,95 Min.

Im vorderen Drittel platzieren konnten sich Sina Brickum und Vanessa Krausmüller, während sich Tim Lindner, Franziska Riedel, Katrin Schmidtke, Juliane Ellrich und Marlene Ludwig im Mittelfeld wiederfanden.

In guter Form und mit einer guten Mannschaftsleistung präsentieren konnten sich auch die Youngster Mareike Ellrich, Eva-Maria Klotz, Nathalie Pohl, Stefanie Teves, Leonard Schneider und Ulrich Wiese. Jeder Start eine neue Bestzeit, eine überzeugende Bilanz. Mit Top-Ten

Plätzen aufwarten konnten Nathalie Pohl, die über 100m Rücken in 1:28,44 Min. in neuer persönlicher Rekordzeit auf Rang 9 vorschwimmen konnte. Eine dicke Überraschung gelang Eva-Maria Klotz, die als jüngere Jahrgang, im gleichen Rennen in 1:27,43 Min. im Protokoll auf Acht geführt wird. Knapp den Sprung unter die besten Zehn verpasste Ulrich Wiese als 11. über 50m Freistil.